

Qualifizierung von Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

im Sport der Bünde, Fachverbände und Vereine

Basisinformationen

Sport zählt für Kinder und Jugendliche zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Sie sind in großer Zahl in den Sportvereinen aktiv und werden von engagierten, sportbegeisterten Heranwachsenden und Erwachsenen betreut.

Leider kann es im Sport zu Grenzüberschreitungen und Missbrauch kommen und es zeigt sich, dass der Sport im Verein keine geschützte Insel, sondern Teil unserer Gesellschaft ist. Viele Vereine sind im Umgang mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ unsicher. Einige scheuen sich immer noch das Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ offen anzusprechen. Es ist aber gerade diese Offenheit, die Vereine und ihre Verantwortlichen auszeichnet und die auch für Eltern so wichtig ist. Das Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ sollte in keinem Verein tabuisiert werden.

Der SV OWL engagiert sich in diesem Bereich, um unsere Vereine vor Ort in die Lage zu versetzen, mit der Thematik umzugehen, präventiv tätig zu werden und in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu finden und damit handlungsfähig zu bleiben.

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die Ansprechpartner*innen für das Thema der Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport in ihrem Bund, Fachverband oder Verein sind oder werden möchten.

Inhalte

Die Fortbildung setzt sich zusammen aus der Basisschulung: "Grundlagen der Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport"; der Aufbauschulung: "Aufgabenfeld und Rollenverständnis der Ansprechperson" und einer eintägigen Fortbildung zum Thema "Krisenintervention".

Basisschulung: Grundlagen der Prävention von und Intervention bei (sexualisierter) Gewalt im Sport

- Was ist (sexualisierte) Gewalt?
- Zahlen, Daten & Fakten
- Rechtliche Aspekte

Aufbauschulung: Meine Rolle als Ansprechperson (AP) im Bund/Fachverband/Verein

- Meine Rolle, Aufgabe und Selbstverständnis als Ansprechperson
- Risikoanalyse und strukturelle Faktoren
- Regelwerk, Informationspolitik im eigenen Bund/Fachverband/Verein
- Entwicklung und Umsetzung eines Schutzkonzeptes im eigenen Bund/Fachverband/Verein

Inhalte der Krisenintervention:

- Interventionsplan: Was ist zu tun im Fall eines Falles?
- Konkrete Krisensituationen "Grundsätze der Intervention"
- Vor, während, nach der Krise: Was ist zu tun? Interventions- und Handlungsschritte
- Notwendige Vernetzung und Kooperationen vor Ort
- Schutzpläne und Netzwerkaufbau konkret intern und extern

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an Personen, die Ansprechpartner*innen für das Thema der Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport in ihrem Bund, Fachverband oder Verein sind oder werden möchten.

Termin

22.11.& 23.11.2025 in 59302 Oelde 09:30 Uhr - 16:30 Uhr

Bitte das Anmeldeformular unter www.sv-owl.de Schwimmwelten benutzen oder die Online Anmeldung!

Die Zahlung kann nur per Einzugsermächtigung oder SEPA Mandat vorgenommen werden. Überweisungen sind nicht möglich.

Anmeldeschluss: 15.11.2025

Mindestens 10 und maximal 20 Teilnehmer*innen

Angepasste Gebühr: **45€** für Teilnehmende SV OWL; **60€** SV NRW, **90€** für alle anderen Teilnehmenden;

Inkl. Kaffee, Tee, Wasser, Obst, Snacks und allen weiteren anfallenden Kosten, die nicht vom LSB NRW übernommen werden!

Lehrteam*in: [Fachkräfte Prävention sexualisierter Gewalt, LSB NRW und Caritas Ahlen](#)

Lehrgangsleitung: [Inga Teckentrup - SV OWL](#)

Anerkennung mit bis zu 15UE/ Punkte

- Übungsleiter/-in B Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen
- Übungsleiter/-in C Ältere
- **Übungsleiter/-in C sportartübergreifend/ SV NRW 8UE**
- Übungsleiter/-in C Kinder und Jugendliche
- Übungsleiter/-in B Sport der Älteren
- Jugendleiter
- Vereinsmanager/-in C Jugend
- Vereinsmanager/-in C
- Vereinsmanager/-in B Vereinsführung und Mitarbeiterentwicklung
- Sporthelfer II